

## Bürotafeln

Weitergehen und sich erinnern, wann man abgebogen ist. Wo sich die Welt verkehrt anfühlt, wo man sich mitdreht, woran man sich beteiligt. Lässt sie sich im Stillstand beobachten, in einer Erzählung, oder in ihrer unendlich bewegten physischen Wurzel? Wann muss man seine Sinne suchen und wissen, was richtig und was falsch ist? Eine Möglichkeit abseits der Dringung finden, wo sich etwas einstellt - ein Zustand ohne Ordnung: windig, wässrig, Sonne.

+

## Leon Kusztrich

\*1999, Wien

Was wäre das Schlimmste und das Beste was man zu deinen Malereien sagen könnte? (Manuel)

„Meine Vorstellungsgabe ist nicht besonders groß. Das ist gut so. Also es müsste schon etwas sein, das ich nicht erwarte. Im Guten wie im Schlechten.“ (Leon)



„Ich glaub an dich weil glauben heisst nix wissen. Ich glaub den guten Bild.“ (Leon)

Glaubst du eher an die Kunst oder an den Künstler und wieso? (Manuel)



Leon Radi  
\*1998, Villach

## Andreas Liebsch

\*2000, Hall in Tirol



Wieso sollte man ein Bild von dir kaufen? (Manuel)

„Um etwas zu besitzen, was einen versteht.“ (Andi)



